

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **8/9 (1878)**

Heft 23

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Baumaterialien-, Asphalt- und Cement-Geschäft

Emanuel Baumberger

Steinenringweg 45 — BASEL — Claragraben 48

Den Herren Architekten und Bau-Unternehmern beehre ich mich anzuzeigen, dass meine Lager in nachfolgenden Bauartikeln stets auf's Beste assortirt sind:

Cement

Portland: Dyckerhoff
Mannheimer (Espenschied)
Grenobler: Porte de France
Vassy; Aarauer

Steingut-Röhren

innen u. aussen glasirt, v. 5—30%
Lichtweite, mit sammtl. Façonstücken,
Closet- u. Pissoirschaalen aus Steingut,
Porzellan u. email. Gusseisen.

Bodenplatten, als:

Closet- u. Spülapparate, Syphons etc.
Cementplatten, -Echailon Steinplatten
Saargem. Steingutplättchen, glatt u.

gerippt, weiss, hellgelb u. schwarz,

Falzziegel u. Briquetten

f. Kirchen, Hausgänge, Einfahrten etc.

Feuerfeste Backsteine u. Erde

Mosaikplatten (sog. Mettlicher) von

Schwarzkalk u. Gyps

den einfachsten und reichsten Dessins.

Ganze Wagenladungen zu Fabrikpreisen.

Gleichzeitig empfehle ich mich zur Erstellung von

Asphalt- und Cementarbeiten

aller Art, für deren solide und meisterhafte Ausführung ich mehrjährige Garantie leiste.

Unter Zusicherung promptester und billigster Bedienung zeichne
achtungsvoll [3306]

Emanuel Baumberger.

Draisinen für Eisenbahnen

mit eisernem Obergestell u. eisernen Rädern liefern in bewährter Construction

3264]

Hennicke & Goos, Hamburg.

DIE BURBACHER HÜTTE

in

Burbach bei Saarbrücken

liefert stets prompt

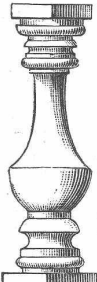
I T C Eisen von 100 bis 500 m/m Höhe, schön
gewalzt und gerade gerichtet, unter billigster Berechnung.

Nähere Auskunft ertheilt

[484]

Der Vertreter für die Schweiz:

Carl Degger in Schaffhausen.



J. Weber

Steindreher, Tourneur en pierre

Berne. (3316)

Empfiehlt sich zur Anfertigung von Balustern
(Doggen)

Specialität. — Billigste Preise. — Prompte Bedienung



**Vereinigte Rheinisch-Westphälische
PULVER-FABRIKEN**

3320]

in CÖLN

Grösstes Institut

seiner Art auf dem Continente, liefern alle Sorten
Pulver sowie Dynamit, nebst Zubehör.

Franz Salzbrenner, Zürich

Agenturgeschäft in Bauartikeln, Bureau f. Holzhandel

besorgt aus besten Bezugsquellen:

Tannene bayrische Bretter, Bauholz, nordische Hobelbretter mit Nute
und Feder, Budenheimer Portland Cement, Staudacher Cement, Kleinblitters-
dorfer Flurplatten und Trottoirsteine, Falzziegel, Sprenglinger Dachziegel,
Asphaltdachpappen, feuerfeste Steine etc. [3329]

Die Völklinger Eisenhütte bei Saarbrücken

liefert prompt und billigst

I T C Eisen von 100 bis 300 m/m Höhe,

L Eisen von 45/45 bis 130/130 und 225/80 m/m,
schön gewalzt und gerade gerichtet.

Ferner **Eiserne Streckengestelle** für Tunnelbauten, sowie
Eiserne Langschwellen und Querschwellen für Bahnbau.

Nähere Auskunft ertheilt

[3332]

Die General-Agentur für die Schweiz:

H. Kägi & Co. in Winterthur.

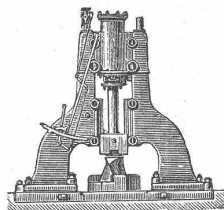
G. Brinkmann & Co.,

Witten an der Ruhr.

Dampfhämmer,

Gangbarste Grössen vorrätig.

Schnellhämmer mit Selbststeuerung; Hämmer mit
Hand-, Ventil- oder Kolbensteuerung für Stahl-
und Eisenwerke. Hämmer mit combinirter Hand-
und Selbststeuerung für Façon- und Axenschmie-
derei; Hämmer für Eisenbahnrad-Schmieden
etc., Dampfstanzen. [3293]



Vertreter in der Schweiz: Technisches Bureau E. Blum, Zürich.

Im Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich sind erschienen:

Zürich's

Gebäude u. Sehenswürdigkeiten.

Beschreibung der Stadt

mit 57 Illustrationen und einem Plan in Farbendruck.

Anlässlich der XXVII. Jahresversammlung
des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins
zusammengestellt und bearbeitet von der

Section Zürich.

gr. 8°. — Preis 5 Fr.

Friedrichsfelder Roman-Cement,

den besten französ. Roman-Cementen (Grenoble) ebenbürtig, Erhär-
tung in 4—5 Minuten, vorzüglich geeignet zur Herstellung von Canali-
sationen und Wasserleitungen im Boden, zur Röhrenfabrication, zu Quellenfas-
sungen, Wasserabdämmen etc. [3113]

Friedrichsfeld, in Baden, Stat. d. Main-Nekar- u. d. Grh. bad. Bahn.

J. F. Espenschied.

Lager sämmtlicher patentirter

Asbest-Fabrikate

wie Platte, Stopfbüchsen und Mannloch-Packung etc. für höchste Dampf-
spannung sowie für Säuren jedweder Art.

Ich empfehle dieses unzerstörbare, unverbrennliche und sich
selbst fettende, bis jetzt noch unübertroffene Dichtungsmaterial zu
Original-Preisen [3248]

Dresden N.

Albert Sauerzapf

Gummi- u. Gutta-Perchawaaren-Fabrik.

ZIEGEL- u. TÄNIKON

Station Aadorf

Unsere Kunden, sowie einem weitem geehrten Publikum die
Anzeige, dass unsere neuen Ziegelöfen mit Gasheizung nun vollendet
und wir somit im Falle sind, jedwede Bestellung in landesüblichen
Backsteinsorten, insbesondere in unsern bewährten Dachplatten, promp-
test und zu ermässigten Preisen auszuführen.

Es empfiehlt sich bestens die

[3252]

Gutsverwaltung Tänikon.

Holz-Cement-Bedachung

In Vertretung der Firma C. F. Weber, Leipzig übernimmt
die Erstellung von Holz-Cement-Dächern mit Garantie

J. J. Huber,

Agentur für Bauartikel, Winterthur.

3244]

Das Chemische & technische Laboratorium

für die Baugewerke
von Dr. Hermann Frühling

(vormals Frühling, Michaelis & Co.) [3318]

befindet sich jetzt Greifswalder Strasse 1. N. O. Berlin.

Hervorragende Erfahrungen in Fabrication und Verwendung der Cemente. Neue billige Dachbedeckung mit Cement, von grosser Schönheit, höchster Wasserdichtigkeit und Feuersicherheit. — Prüfungsanstalt für Baumaterial. Wetterbeständige Anstreichfarben auf Metall, Stein und Holz. — Analysen etc.

E. BLUM HH. Fabrikanten und Gewerbetreibenden
Technisches Bureau
machte bekannt, dass ich in Zürich, Lintheschergasse Nr. 15, ein

Technisches Bureau

errichtet habe und mich befasse mit

1. Projectirung und Einrichtung gewerblicher Anlagen; Kostenvoranschläge.
2. Beschaffung von Maschinen, Werkzeugen und Apparaten aus besten und billigen Quellen, zu Fabrikpreisen.
3. Lieferungs-Uebnahme roher Special-Maschinenbestandtheile — Weichguss etc.
4. Anfertigung von Zusammenstellungs- und Detailszeichnungen.
5. Technischen Vermittlungen, Besorgung von Erfindungs-Patenten.

Zürich, October 1878.

(3299)
E. BLUM, Maschinen-Ingenieur,
Lintheschergasse 15, beim Bahnhof.

Soeben complet erschienen:

Heusinger von Waldegg

Bau u. Betrieb der Secundär- und Tertiärbahnen

einschliesslich der schwebenden Draht- und Seilbahnen.
Mit 204 Holzschnitten. Preis Fr. 73.40.

Vorräthig in Zürich bei

Orell Füssli & Co.,
Buchhandlung für technische Literatur.

G. Freitag's neuer Roman:

Die Geschwister

(zugleich der selbstständige fünfte Band der „Ahn“)

Preis Fr. 8. —, eleg. geb. Fr. 9. 35
wird Anfangs December erscheinen.

Um rechtzeitige Aufträge bitten

Orell Füssli & Co.

Neue vaterländische Literatur!

Soeben erschienen und vorrätig bei **Orell Füssli & Co.** in Zürich:

Denkwürdige Tage.

Zwei Novellen

von

Conr. Ferd. Meyer,
Verfasser von „G. Jenatsch“.

Preis Fr. 4. —

Fabrication spéciale de TUYAUX EN FONTE

coulés verticalement pour conduites d'eau, gaz et vapeur.

Jahiet, Gorand, Lamotte & Co.
à Ottange.

Bureau à Paris, 55, Boulevard de Strasbourg. [3328]

Agence générale pour la Suisse:

H. Kägi & Cie., à Winterthur.

Kalender für Eisenbahn-Beamte

ist erschienen. [3322]

Franco-Zusendung für 1 M. 50.

Werner & Co., Leipzig, Rossstr. 40,

Le meilleur

ENDUIT HYDROFUGE

est [3323]

LE PRÉSERVATIF-LÉO

DE L. CARON

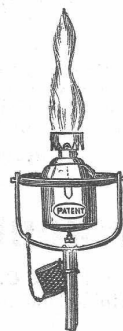
qui a obtenu la médaille de bronze à l'Exposition universelle. Paris 1878

Envoi franco de la brochure.

L. CARON,

rue du Cherche-Midi, 58, Paris

Billige, vorzügliche Platzbeleuchtung!



Zu Nacharbeiten im Freien (auch für Eislaufbahnen) empfehle ich meine patentirten

Petroleum

Fakel-Lampen

mit Dochtregulirung. Preis 10—16 1/2 M. Bei schöner, weis. Flamme von 35—50 % Höhe, stündlich ca. 12 Pfg. Brennkosten, also bedeutend billiger, besser, reinlicher als Pechfackeln etc. Illustrirte Prospekte gratis.

(M208/X S)

J. G. Lieb, Feuerwehr-Requisiten-Fabrik Biberach (Württemberg).

Wichtige Novität für Eisenbahntechniker und Beamte.

Im Verlag von **Orell Füssli & Co.** wird in wenigen Wochen erscheinen:

Die virtuelle Länge

und ihre

Anwendung auf Bau und Betrieb der Eisenbahnen.

Von **A. Lindner**, Ingenieur.

== Auf Wunsch des schweiz. Eisenbahndepartements dem Druck übergeben. ==

Circa 9 Bogen gr. 8°. Preis circa 5 Mark.

Der Verfasser legt in dieser hochinteressanten Arbeit das Resultat mehrjähriger, zu persönlichen Zwecken unternommener Studien nieder. Die Resultate, welche derselbe bei einigen Anwendungen der von ihm aufgestellten Formeln erzielte, sowie die ihm in offizieller Weise seitens des schweizerischen Eisenbahn-Departements gewordene Anerkennung waren die Veranlassung zur Herausgabe derselben.

Die von dem Verfasser adoptirte rationelle Auffassung des Begriffes der „virtuellen Länge“ ist in dem Werke nicht nur theoretisch durchgeführt, sondern sie findet sich durch ausführliche Tabellen auch in die Praxis übersetzt und durch angeführte Beispiele auch für Nichttechniker allgemein verständlich klar gestellt. Die Beispiele sind durchweg auf schweizerische Bahnen angewendet, da nur für diese dem Verfasser über Steigungen und Curven genaue Zahlen zur Verfügung standen. Aber gerade die grosse Mannigfaltigkeit in den Steigungsverhältnissen dieser Bahnen und der hierdurch bedingte Contrast in der virtuellen Länge dürfte jedem Einwand der Einseitigkeit vollständig begegnen. Uebrigens ist ja das Prinzip der virtuellen Länge von der geographischen Lage der Bahnen ganz unabhängig.

Die Arbeit des Verfassers mit ihren schlagenden Resultaten wird hinfort weder beim Bau neuer Linien noch bei Feststellung irgendwelcher Tarife unberücksichtigt bleiben können.

Inhalts-Verzeichniss:

- | | |
|--|--|
| Einleitung. | 2) Widerstand auf Steigungen und Gefällen. |
| 1) Die äquivalente Länge der irischen Bahnen. | 3) Widerstand in Curven. |
| 2) Ghega's Virtual-Länge. | 4) Hauptformel der virtuellen Länge. |
| 3) Röckl's Capitalisirung der Betriebskosten. | 5) Berechnung der virtuellen Länge einiger Bahnen. |
| 4) Heyne's Methode. | |
| 5) Rambeaux' virtuelle Länge. | |
| 6) Sächsische Formel. | |
| 7) Berechnung des schweizerischen Inspectorates. | |
| 8) Virtuelle Länge der Bergbahnen. | |
| 9) Launhardt's Berechnung der Betriebskosten und der reduzierten Betriebslängen. | |
| Prinzip und Berechnung. | Anwendung des Prinzips. |
| 1) Widerstand auf horizontaler gerader Bahn. | 1) Vergleichung von zwei Varianten. |
| | 2) Grösste zulässige Zugbelastung. |
| | 3) Bestimmung der Gegensteigung bei einseitigem Verkehr. |
| | 4) Grösse des Kohlenverbrauches. |
| | 5) Abnutzung durch Bremsen. |
| | 6) Betriebskosten. |
| | 7) Bestimmung der Taxen. |
| | 8) Fusion zweier Bahnen. |
| | 9) Transportzonen. |

Schlussbemerkungen.

Das Buch kann nur auf feste Bestellung abgegeben werden.

In meinem Verlage erschien soeben:

Ueber Hôtelbauten

speciell Anlagen von Kur-, Saison- und Berg-Hôtels
mit erläuternden Beispielen bewährter

schweizerischer Etablissements

von **Robert Roller**, Architect in Burgdorf.

Abtheilung I.

gr. 4°. Text mit 14 Originalplänen eleg. broch. Preis Fr. 6. 70.

Obiges Werk, das bereits in „Romberg's Zeitschrift für practische Baukunst“ publicirt und sehr beifällig aufgenommen wurde, ist berufen, eine empfindliche Lücke der Bauliteratur auszufüllen und entspricht dieser Aufgabe in trefflichster Weise, da der Verfasser die betreffenden Anlagen selbst ausgeführt hat und als practischer Architect der Schweiz an Ort und Stelle all jene Erfahrungen sammelte, mit deren Hilfe allein ein für die Praxis werthvolles Buch geschrieben werden konnte.

Die sehr interessante Monographie eignet sich für die Bibliothek eines jeden Architekten, auch wenn die Ausführung der behandelten Etablissements gerade nicht in seiner Sphäre liegt.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, in Zürich durch **Orell Füssli & Co.**

Berlin S. W., Neuenburgerstrasse 31.

Julius Engelmann, Verlagsbuchhandlung.